



'Secret des Dieux' 2012 Château Castigno

Der Besuch bei Château Castigno war ein besonders denkwürdiger Stopp auf der Weinlakai "Dienstreise" und der wunderbar gereifte Südfranzose des Weingutes setzte sich in der Blindverkostung gegen viele Konkurrenten durch...

Weintyp	Rotwein
Produzent	Château Castigno
Region	Languedoc
Rebsorte(n)	Syrah Grenache Carignan
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2020
Ausbau	Edelstahltank und Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

91/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Medium to full-bodied, elegant and silky, it has complex blackberry, pepper, kirsch, underbrush and spice-driven aromas and flavors. Fine tannin emerges on the finish and it's a beautiful effort that should drink nicely for 4-6 years." - Jeb Dunnuck

Internationale Pressestimmen

91- 93 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Medium to full-bodied, elegant and silky, it has complex blackberry, pepper, kirsch, underbrush and spice-driven aromas and flavors. Fine tannin emerges on the finish and it's a beautiful effort that should drink nicely for 4-6 years." - Jeb Dunnuck

Wine in Black-Bewertung: 94 P

Bereits wenn man sich die Flasche des "Secret des Dieux" betrachtet wird klar, dass man es hier nicht mit einem gewöhnlichen Wein zu tun hat. Doch nur Etikettentrinker würden sich dadurch in voreilige Verzückung versetzen. Auch im Falle dieses Weines zählt nur was in das Glas kommt.

In Rebsorten ausgedrückt sind das 40 % Syrah, 40 % Carignan und 20 % Grenache Noir. In Geschmack ausgedrückt bedeutet dies eine satte, reife, schwarzbeerige Frucht mit einer wunderbaren Ergänzung durch Aromen frischer Kräuter und dem Duft zerstoßener Gewürze. Dargereicht mit einer Eleganz und Präzision, dass man den Flaschenpreis nur mit Ungläubigkeit quittieren kann.

Welch ein Glücksfall, dass dieser Wein die Zeit erhielt, ausreichend lange zu reifen und somit eine Entwicklung hinzulegen, die vielen zu früh getrunkenen Weinen nicht zuteil wird. Die daraus resultierende Komplexität und aromatische Vielschichtigkeit unterstreicht die positive Bewertung durch den Wine Advocate. Und Jeb Dunnock wusste in 2014 genau, dass er einen noch viel zu jungen Wein im Glas hat – daher die "bis 93 Punkte" Bewertung. Wir sind nach der aktuellen Verkostung des Weines sogar der Meinung noch einen Punkt drauflegen zu müssen.

Chateau Château Castigno für diesen tollen Wein, herzlichen Dank an den Weinlakai für diese besondere Entdeckung!

Der Weinlakai auf Dienstreise

Die Station beim Château Castigno im winzigen kleinen Örtchen Assignan war für den Weinlakai im Rahmen seiner Dienstreise ins Languedoc besonders beeindruckend: Der ganze Ort scheint von dem "Projekt Castigno" infiziert zu sein. Überall findet man das auffällige Rot und Lila an Fensterläden und Türen und es wird schnell klar, hier ist man nicht zu Besuch bei einem Weingut, sondern in einer Kommune, die sich dem französischen Savoir-vivre verschrieben hat.

So wundert es kaum, dass die Verkostung der Castigno-Weine nicht in einem nüchternen Raum des Weinkellers stattfand, sondern stattdessen in der dorfeigenen und aufs penibelste designten Weinschule. Dabei wirkt die Atmosphäre aber nicht deplaziert, vielmehr ist sie ästhetisch und geschmackvoll.

Ähnliches lässt sich über die Weine sagen: Was hier in die Flaschen gefüllt wird ist alles andere als Augenwischerei. Es sind Weine, die sich stilistisch sofort von anderen Weinen der Region absetzen. Nicht nur sind sie besonders auf Eleganz und Feinheit getrimmt, sie werden auch erst dann in den Verkauf gegeben, wenn die aus Winzersicht notwendige Reife erreicht wurde. So wundert es nicht, dass der angebotene "Secret des Dieux" nach nunmehr fünf Jahren besonders auf dem Punkt ist.

Weiteres zur Wine in Black meets Weinlakai Dienstreise finden Sie [hier](#).

Weingut

Das Château Castigno liegt im malerischen Dörfchen Assignan, gute 30 Kilometer nördlich von Narbonne. Seine 32 Hektar Rebfläche machen Castigno zu einem eher kleinen Weingut im Languedoc. Jedoch waren die Ansprüche an die Weine von Anfang sehr hoch. Das ehrgeizige Projekt eines belgischen Industriellen wurde nicht nur mit viel Geld, sondern vor allem auch mit jeder Menge Leidenschaft und der notwendigen Zeit aufgebaut.

Das Weinangebot wird aus den klassischen Rebsorten der Region vinifiziert. Allen voran dem roten Syrah, Grenache Noir, Mourvèdre und Carignan. Bei den Weißen kommen Grenache Blanc, Roussanne und Clairette zum Einsatz. Ergänzt wird das Portfolio durch einen reinen Merlot und einen Rosé-Schauwein, der vor allem aus Cinsault besteht.

Die Detailverliebtheit des Château Castigno sorgt aber nicht nur für beeindruckend gute Weine, sondern auch für liebevoll gestaltete Etiketten und ein neu errichtetes Weingut in Form einer gigantischen Weinflasche.

Vinifikation

Der Großteil der Reben des "Secret des Dieux" wachsen auf von Sandstein geprägten Böden. Diese Beschaffenheit steht für eine sehr hohe Wasserdurchlässigkeit und resultiert in Weinen, die durch Frische und Präzision zu überzeugen wissen. Der "Secret des Dieux" vom Château Castigno stammt aus handgelesenen Syrah- und Grenache-Trauben, die auf mindestens 30 Jahre alten Rebstöcken wachsen. Der verwendete Carignan stammt sogar von Reben, die älter als 60 Jahre alt sind. Alle Trauben wurden vor der Verarbeitung entrappt (von ihren Stielen und Stengeln getrennt), um den Tannineindruck im Wein nicht unnötig zu intensivieren.

Um ausreichend Frische und Fruchtexpressivität zu erhalten wurden die 20 % Grenache ausschließlich in Edelstahl ausgebaut. Dem Syrah und dem Carignan gönnte man hingegen etwas Zeit in kleinen Eichenfässern, um diesen vergleichsweise würzigen Rebsorten noch mehr Struktur und Ausdrucksstärke zu verleihen. Der Wein wurde ungefiltert

auf die Flasche gefüllt.